

## Wie läuft die sonderpädagogische Überprüfung ab?

Vor der Meldung durch die Grund- oder Realschule+:  
**Erste Anhörung** und eingehende Information der Eltern. Hier können **Sie** Ihren Wunsch für den zukünftigen Förderort Ihres Kindes äußern.

Erstellung eines sonderpädagogischen Gutachtens:

- Gespräche mit den Eltern
- den Lehrern des Kindes
- und anderen an der Förderung des Kindes beteiligten Personen
- informelle und formelle Überprüfung
- Vorschläge wie die geeignete Förderung **Ihres** Kindes aussehen sollte, mit abschließender Empfehlung.

Im Gutachten wird **Ihr** Wunsch für den zukünftigen Förderort schriftlich vermerkt.

**Zweite Anhörung** der Eltern: Hier wird **Ihnen** das Gutachten eröffnet und gemeinsam mit **Ihnen** beraten, wie die beste Förderung für **Ihr** Kind aussehen sollte. Seit August 2014 haben **Sie** als Eltern das Wahlrecht über den Förderort (§3 Abs.5 SchuG). **Sie** bestimmen, ob **Ihr** Kind eine Förderschule oder eine Schwerpunktschule besuchen soll.

Die Schulleitung der Förderschule gibt eine Stellungnahme bei der Schulaufsicht in Trier ab.

Die ADD setzt die Wahl der Eltern um und weist **Ihr** Kind einer bestimmten Schule zu.

## Beratung und Information

Für weitere Informationen und Beratungsgespräche stehen Ihnen die Schulleitung sowie die Kolleginnen und Kollegen der Maximin-Schule Bitburg gerne zur Verfügung.

### Schulleitung der Maximin-Schule Bitburg

**Herr F. Heib, Förderschulrektor**  
0651-94478-12

**Frau S. Kinzig, Förderschulkonrektorin**  
0651-94478-13

## Maximin-Schule Bitburg

**Schule mit den Förderschwerpunkten Lernen und Sprache Stammschule für:**

- die Organisation integrierter Fördermaßnahmen
- inklusive Förderung an Schwerpunktschulen

**Fachleitung Studienseminar in den Fachrichtungen Lernen und sozial-emotionale Entwicklung**

### Ausbildungsschule

Nansenstraße 25  
54634 Bitburg

Tel.: 06561/944 78-0  
Fax.: 06561/944 78-18

schule@maximin-schule.de  
www.maximin-schule.de

Wahl des

**Förderortes**

bei sonderpädagogischem  
Förderbedarf

## Ihr Kind hat massive Probleme in der Schule?

## Eine sonderpädagogische Überprüfung steht an?

## Folgende Fragestellungen werden sie beschäftigen:

- Wie verläuft eine sonderpädagogische Überprüfung?
- Wie arbeitet eine Förderschule?
- Was kennzeichnet eine Schwerpunktschule?
- Was ist das Beste für unser Kind?
- Welcher Förderort ist der richtige?

Unser gemeinsames Ziel ist die beste Förderung für ihr Kind. Wir stehen ihnen bei Fragen und Problemen gerne zur Verfügung.

## Unser Tipp:

Schauen Sie sich unverbindlich **beide** Schulformen und den Unterricht an.

Sowohl bei uns als auch bei den Kollegen von der Schwerpunktschule wird man gerne einen Termin mit Ihnen vereinbaren.

## Förderschule

### Maximin-Schule Bitburg

Schule mit den Förderschwerpunkten Lernen und Sprache

- Probezeit von 6 Monaten
- Klassengröße liegt durchschnittlich bei 11-13 Schülern
- im Mittelpunkt steht das Kind mit seinen individuellen Stärken und Fördermöglichkeiten, nicht der Lernstoff
- Klassenlehrerprinzip bis zur 9. Klasse
- pädagogischer Schonraum zur unbedrängten Entfaltung des Lernpotenzials
- Orientierung an den Stärken des Schülers
- Unterrichtsrhythmisierung
- zieldifferentes Lernen
- stundenweise Doppelbesetzung durch zwei Förderschullehrkräfte oder pädagogische Fachkraft
- Begleitung durch intensive Förderdiagnostik und Elternberatung
- starke Differenzierung und individuelle Gestaltung der Lernangebote
- Spezialisten in den Fachrichtungen Sprach-, Lern-, Geistig-, Körper- und Verhaltenspädagogik in einem Haus
- Sprachtherapie, Ergotherapie und Krankengymnastik unter dem Dach der Maximin-Schule
- Schwerpunkt: intensive Berufsvorbereitung
- mehrfache Block- und Tagespraktika
- Projekt Übergang Schule - Beruf in Klasse 8
- Berufseinstiegsbegleitung in Zusammenarbeit mit dem Berufsbildungszentrum Bitburg-Prüm ab Klasse 8
- Schwerpunkt Lebenspraxis in der Oberstufe
- Ganztagschule in Angebotsform
- Angebote zur Selbständigkeitserziehung
- Inklusive Übergangsbegleitung Schule - Beruf
- Abschluss: besondere Berufsreife/Förderschulabschluss nach der 9. Klasse

## Schwerpunktschule

### Grundschule Bitburg-Süd

Otto-Hahn Realschule+

Franziskussschule Irrel GRS+

- Probezeit von 6 Monaten

## Grundschule

- Klassenmesszahl 24 Schüler
- Klassenlehrerprinzip mit stundenweiser Unterstützung durch einen Förderschullehrer oder eine pädagogische Fachkraft
- zieldifferente Unterrichtung
- inklusiver Unterricht mit normal begabten Kindern
- keine Ausrichtung an Grundschulzielen
- Wechsel des Förderortes nach der Grundschule in die Förderschule möglich
- vielfältige Impulse durch andere Schüler

## Realschule+

- Klassenmesszahl 24 Schüler (Orientierungsstufe), anschließend 30 Schüler
- Fachlehrerprinzip mit häufig wechselnden Bezugspersonen
- stundenweise Unterstützung durch einen Förderschullehrer oder eine pädagogische Fachkraft
- keine Ausrichtung nach Regelschulzielen
- Übergang Schule- Beruf wird betreut
- Abschluss: besondere Berufsreife/Förderschulabschluss nach der 9. Klasse

## Hinweis:

- Unterrichtsinhalte, Lernziele, Zeugnisstandards und Abschluss orientieren sich an denen der Förderschule